

Kernige Apfelpost 2

Hattstedt, im November 2020

Die Dinge nehmen ihren Lauf!

Ja, so schnell vergeht die Zeit. Nunmehr liegt unsere zweite Mostsaison hinter uns. Wer sich an die Mostung 2019 erinnert, der kann es kaum glauben, wie sich in Jahresfrist die Dinge verändern können. Begonnen mit einfachsten Mitteln und Geräten, gepresst mit einer geliehenen Presse, erhitzt auf Gasflamme und abgefüllt aus Glühweinkochern waren wir so stolz, unsere 800 Liter eingekorkt zu haben. Es war damals ein großes Glücksgefühl, in so kurzer Zeit schon mit der Verarbeitung begonnen zu haben.

Nun liegt die Mostsaison 2020 hinter uns. Sie war noch immer geprägt von dem Geist des gemeinschaftlichen „voneinander“ Lernens. In den Sommermonaten hat die Gemeinde

das Apfelhaus mit Strom, Wasser und einem neuen Sturz versehen – danke Ralf Jacobsen für den Einsatz. Gleichzeitig hat der Vorstand nach einem nicht ganz leichten Abstimmungsprozess eine neue leistungsfähige Mostanlage zusammengestellt. Im September haben wir die Anlage dann erstmals in Betrieb genommen – ein bewegender Moment. Danke Peter für die geduldige Arbeit. Von Mosten zu Mosten verbesserten sich unsere Abläufe. Auch die Obstsammelaktionen waren wieder von großem Spaß geprägt. Eine wirkliche Perle wurde dabei im Kirchenweg entdeckt – ein uralter Hattstedter Streifling

übertoll mit Früchten – geschätztes Alter > 70 Jahre – ein echtes Naturdenkmal. Auch in Mildstedt wurden auf der wunderschönen Streuobstwiese wieder alte

Obstsorten nachgesammelt. Danke an Familie Radusch und den Förderverein Streuobstwiese Mildstedt. Parallel dazu riefen die Hattstedter KITA's Brückengruppe und An de Kark und die Diakonische Jugendhilfe Haus am Park in Husum zu Sammelaktionen auf. Das Mosten mit den Kindern zählte zu den schönsten Erlebnissen in diesem Herbst und bescherte uns vom Apfelhaus und den Betreuer*innen viele leuchtende und staunende Kinderaugen. Dabei stellte sich der alte Apfelwäscher aus DDR-Beständen als wahre Spaßmaschine heraus, die alle Kinder liebten. Danke

Wienke und Christen für die tolle umweltpädagogische Arbeit. Aber auch bei unseren 5 „internen“ Pressterminen dominierte großer generationenübergreifender Spaß an der gemeinsamen Arbeit für fantastische Saftkreationen aus tollen Apfel-, Birnen- und Quittensorten. Dabei steigerten wir die Saftmenge in diesem Jahr auf über 3000 Liter!

Aber es tut sich vieles mehr als nur die gemeinschaftliche Verarbeitung. Wir haben in einer anstrengenden aber tollen Aktion bei Familie Zastrow in Olderup das Dach abgedeckt, bezahlt wurde natürlich mit Apfelsaft. Inzwischen haben wir das Apfelhaus mit einer neuen „alten“ Dacheindeckung versehen. Stimmiger kann ein „neues“ Dach auf einem alten Kutscherhaus nicht aussehen. Ein Anblick für Liebhaber, der in 2021 noch weiter verschönert werden wird. Danke York für deine beeindruckende Dachdeckerleistung in so kurzer Zeit. Für den Innenausbau des Apfelhauses liegen nunmehr konkrete Pläne vor, um in 2021 auf hohem Standard die Kapazitäten der neuen Mostanlage voll ausschöpfen zu können und Abläufe weiter zu vereinfachen. Hierfür hat der Verein bereits einen Förderantrag bei der Umweltlotterie BINGO gestellt und hofft auf einen positiven Bescheid. Danke Christen für deinen unermüdlichen Einsatz für die nicht unerhebliche Zusammenstellung der Antragsunterlagen.





Unsere Sommerpflanzung mit 43 Obstbäumen haben wir mit Hilfe fleißiger Wässerer, danke insbesondere auch Ann-Katrin, die die durstigen Zöglinge immer im Blick behielt, und von Familie Andresen, die uns ihren Wassertank samt Anhänger zur Verfügung stellte, gut durch die Anwuchsphase gebracht. Unsere erste Streuobstwiese, liebevoll (weiter-)entwickelt von Familie Kox, lädt viele Spaziergänger im Fedderbroweg zum Innehalten und Genießen ein.



Auch unsere Herbstpflanzung mit Hilfe der Zimmerei Richter aus Hattstedt haben wir, leider nur im kleinen Kreise, realisiert. Mit doch einigem Schweiß sind nunmehr die restlichen fast 60 Bäume ebenfalls gepflanzt. Damit haben wir unseren ersten „Bauabschnitt“ für den neuen Obst- und Naturlehrpfad abgeschlossen - 100 vom Kreis Nordfriesland für den Insektenschutz geförderte Bäume, dazu noch viele weitere vom Verein und privat gepflanzte Obstbäume, die

ab dem nächsten Frühjahr mit Blüte und zunehmend auch Obst vielen Arten und den Bürger*innen Freude und nachhaltig Nahrung bieten. Ein lohnender Spaziergang von der Kirche zum Sportpark, auf dem man auf bekannte und fremde Sorten stößt.



Der Zauber des Anfangs ist nunmehr unserer großen Freude über die erfolgreiche Arbeit in 2020 gewichen. Es motiviert uns die breite Unterstützung und vielfältige Begeisterung alter und vieler neuer Mitglieder und der vielen Institutionen, allen voran die Gemeinde Hattstedt mit Bürgermeister Ralf Jacobsen und der Kreis Nordfriesland, auf unserem Weg weiterzumachen. Wir werden uns weiter für die Natur einsetzen, am Gemeinwohl orientiert eine nachhaltige Nutzung der natürlichen Ressourcen vorantreiben und natürlich Spaß, Freude und eine achtsame Gemeinschaft anstreben. Dabei werden wir unsere begonnene Zusammenarbeit mit den Bildungseinrichtungen weiter ausbauen. Ein erster Kontakt ist außerdem mit der Noldestiftung hergestellt worden, den wir gerne im kommenden Jahr vertiefen wollen. Unseren Obst- und Naturlehrpfad werden wir weiterentwickeln und neue Streuobstwiesen anlegen. Im Herbst 2021 soll der Innenausbau unseres Apfelhauses abgeschlossen sein – unser Haus innen und außen neu erstrahlen und Ausgangspunkt vieler neuer Aktionen werden.

Nun wünschen wir vom Vorstand allen eine besinnliche Adventszeit mit gemütlichen Stunden in der Familie oder mit lieben Freunden, vielleicht bei einer Tasse Apfelpunsch Jahrgang 2020 aus Hattstedt.

Viele Grüße aus dem Vorstand

Wir freuen uns über jedes neue Mitglied. Eine Mitgliedschaft verpflichtet zu nichts, unterstützt aber unsere Aktionen zum Arten- und Naturschutz, unsere umweltpädagogischen Aktivitäten und ermöglicht das selbstbestimmte Mitmachen sowie die Teilnahme am gemeinschaftlichen Mosten und Genießen des leckersten Apfelsafts, den Hattstedt zu bieten hat.

Wer noch unverbindlicher Teil unserer Gemeinschaft sein möchte, kann förderndes Mitglied werden und seinen Beitrag frei festlegen.

Solltest Du unsere gemeinnützige Arbeit durch eine Spende – vielleicht sogar als Weihnachtsgeschenk - unterstützen wollen, melde Dich gerne bei uns.

Weitere Informationen über unsere Arbeit erhältst du durch eine Mail an

apfelhaus-hattstedt@gmx.de oder bei Björn Pauschardt unter 0172-1437748.



Apfelhaus Hattstedt e.V., Westerwiede 16, 25856 Hattstedt, IBAN: DE49 2176 2550 0009 0759 50

Björn Pauschardt, 1. Vorsitzender